

Passung von Lehr-Angebot und Lern-Nutzung in Vorlesungen

**Lernen mittels Online-Diskussionen
in Vorlesungen mit hohen Teilnehmerzahlen**

Ringvorlesung e-teaching.org, 05. Juli 2010

**Tobias Zimmermann
+ Daniel Hurtado**
**ZHE – Zentrum für
Hochschuldidaktik,
PH Zürich**

Teil I: Referat

1. Einleitung
2. Angebot und Nutzung
3. Organisation unseres Settings
4. Ablauf (dialogischer Kreislauf)
5. Beispiel
6. Evaluation
7. Ausblick

Teil II: Diskussion

Empirische Untersuchungen zeigen:

- Frontalunterricht und Vorlesungen sind zur Vermittlung von Wissen gleich gut geeignet wie die meisten anderen Methoden (+ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis!).

Im Studium geht es aber fast immer um mehr als um Wissensvermittlung:

- Diskussionen und andere interaktive Methoden sind besser als Vorlesungen geeignet,
 - ▶ um das prozedurale Wissen und damit die Problemlösefähigkeit der Studierenden zu fördern,
 - ▶ um das selbständige Denken zu fördern und
 - ▶ um die Entwicklung von Wertvorstellungen, Interesse oder Persönlichkeit der Studierenden anzuregen.

(vgl. Bligh 2001)

Einleitung

Angebot und
Nutzung

Organisation

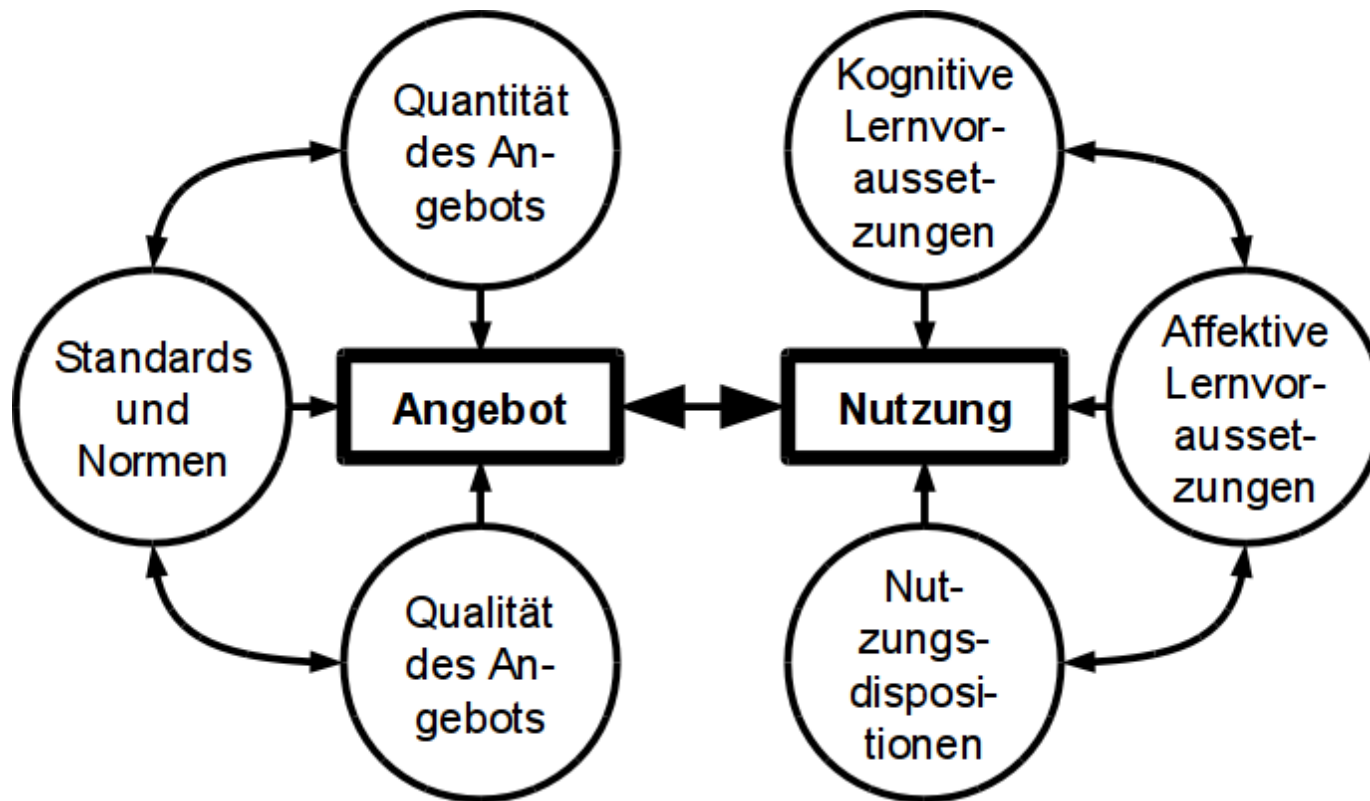
Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

Das Angebot-Nutzungs-Modell von Fend (1998): Guter Unterricht als Passung von Angebot und Nutzung



Einleitung

**Angebot und
Nutzung**

Organisation

Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

In eine Formel gefasst, ist der Lernertrag eine Funktion von Angebot und Nutzung:

- $LE = F(A, N)$

Dabei spielen selbstverständlich Qualität und Quantität des Angebots eine Rolle:

- $A = f(\text{QuanA}, \text{QualA})$

Wichtig ist aber auch die Nutzungsqualität des Angebots, die durch die Aktivitäten der Lernenden bestimmt wird: Grad der Aufmerksamkeit (AU), die in die Beschäftigung mit den Lernangeboten investierte Zeit (Z) und der Grad der Eigenaktivität im Rahmen dieser Beschäftigung (E):

- $NQ = f(AU, Z, E)$

(vgl. Fend 2008, S. 24f.)

Einleitung

**Angebot und
Nutzung**

Organisation

Ablauf

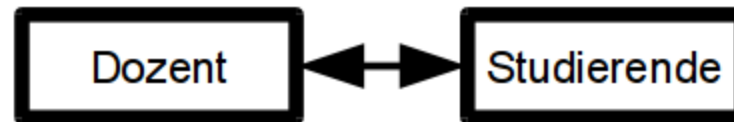
Beispiel

Evaluation

Ausblick

Passung von Angebot und Nutzung in der Vorlesung

Austausch

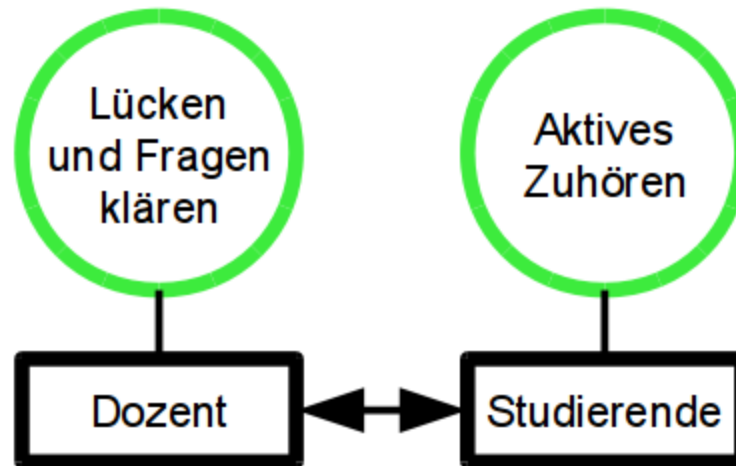


Aufzeichnung

Passung von Angebot und Nutzung in der Vorlesung

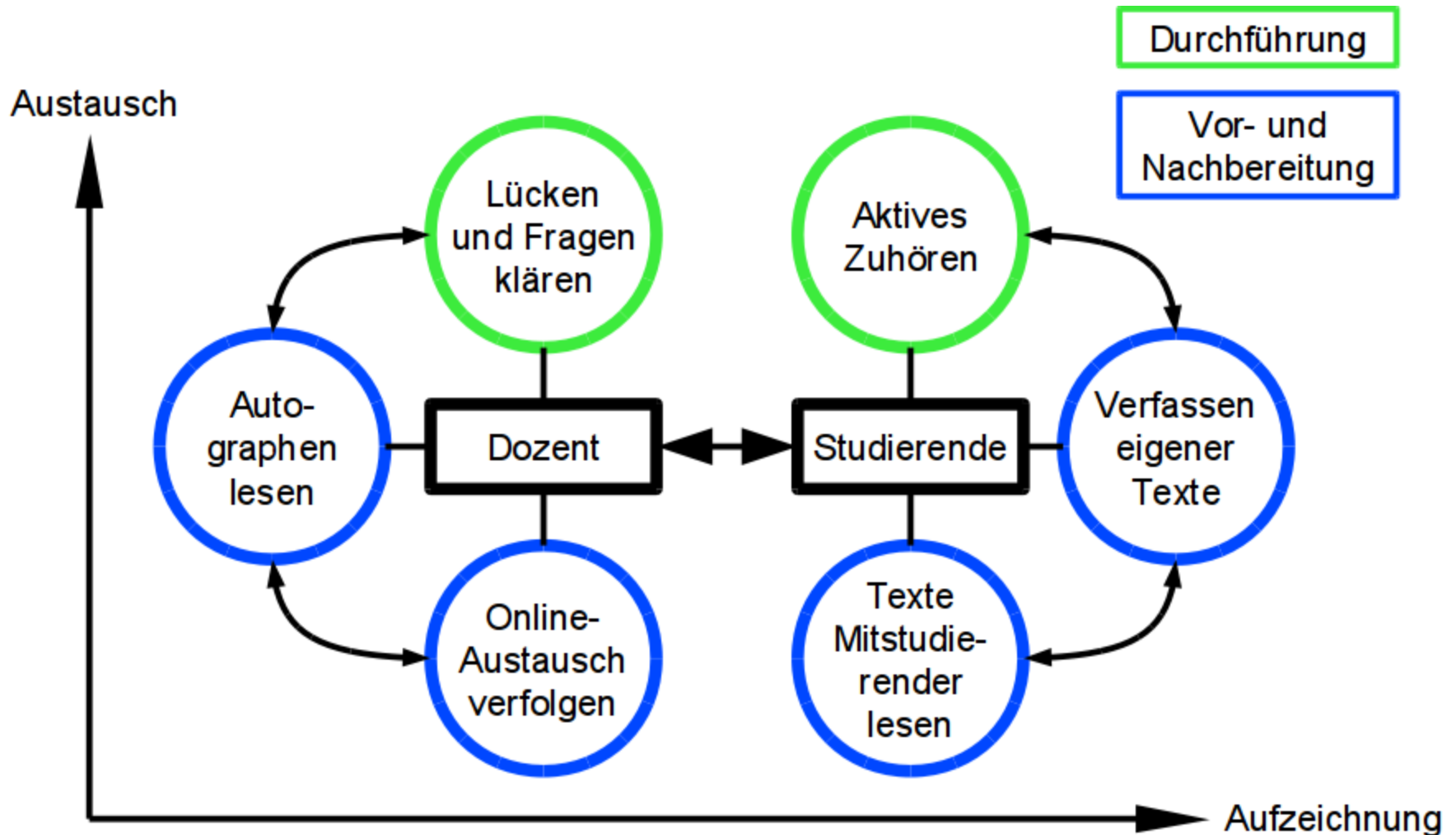
Durchführung

Austausch

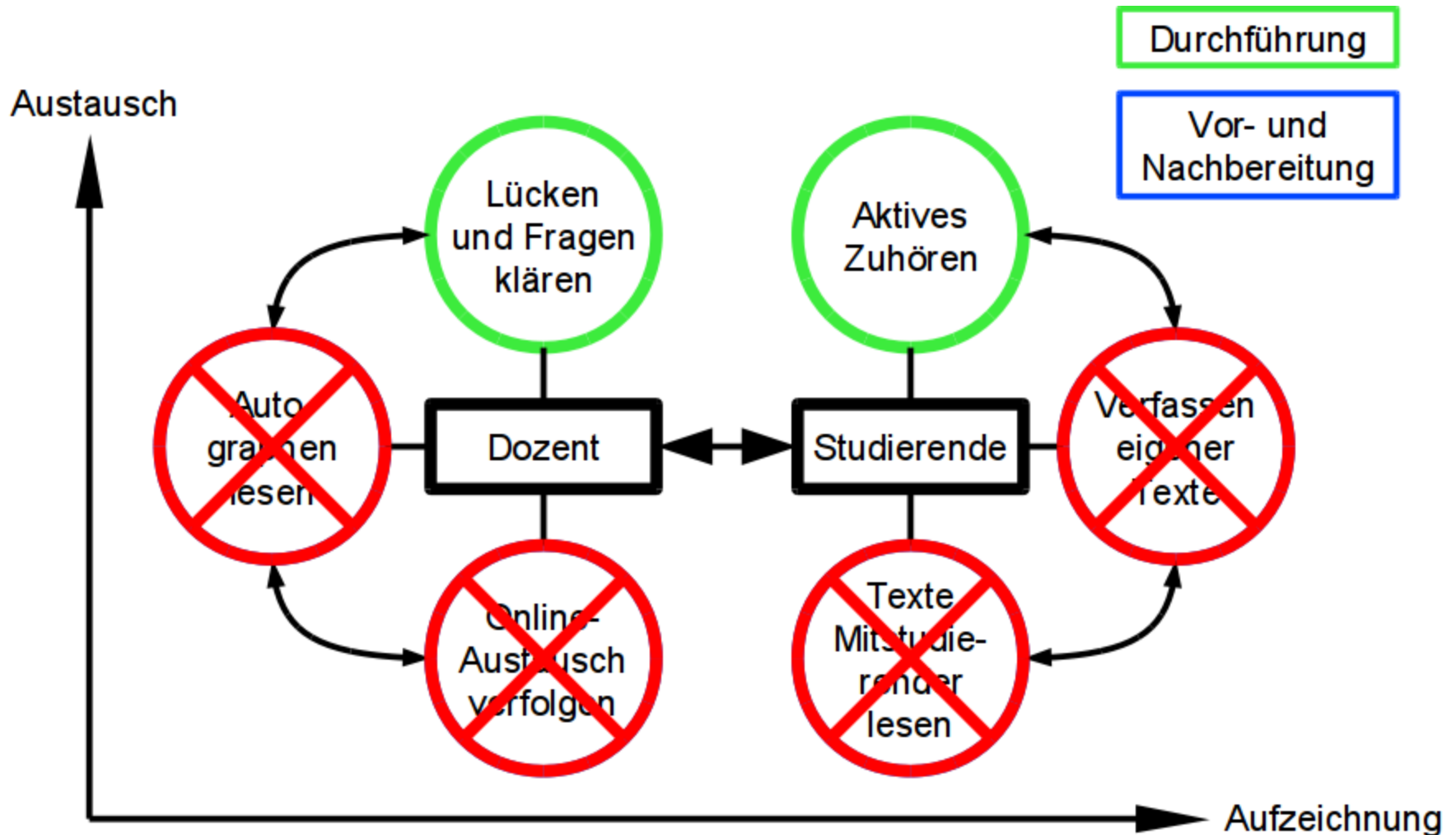


Aufzeichnung

Passung von Angebot und Nutzung in der Vorlesung



Passung von Angebot und Nutzung in der Vorlesung



Leitung durch *Dozierende(n)*

(*Semester-*)Assistenz unterstützt die Moderatoren, betreut Forum administrativ und bewertet die Arbeiten der Studierenden

Jede Gruppe wird von einem *Moderator* betreut



15 Online-Diskussionsgruppen



Vorlesung mit 220 Studierenden

Einleitung

Angebot und Nutzung

Organisation

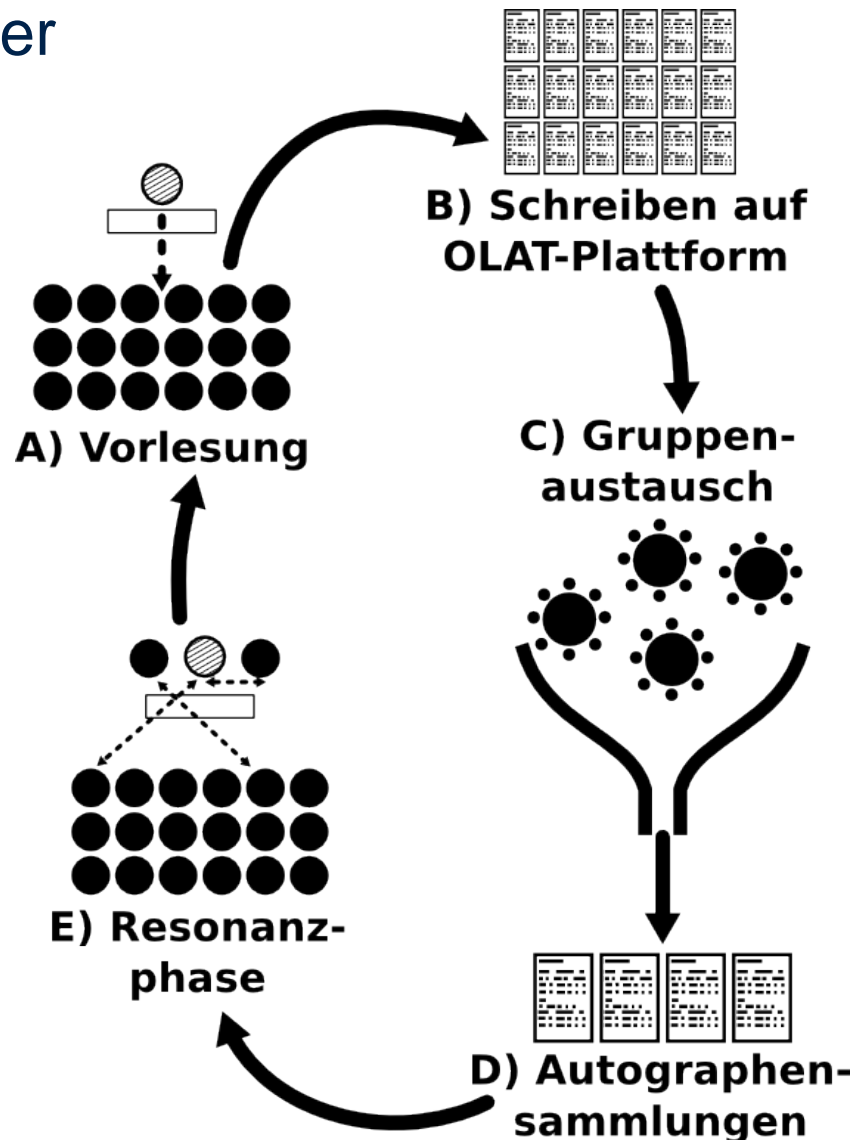
Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

«Dialogischer Kreislauf»



Einleitung

Angebot und Nutzung

Organisation

Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

Gesamtansicht einer Dateidiskussion

- Einleitung
- Angebot und Nutzung
- Organisation
- Ablauf
- Beispiel**
- Evaluation
- Ausblick

8 Einträge



Dateiname »	« Diskussion »	« Autor »	« Datum ↑ »	« Ungelesen »	« Beiträge »	« Datei
A16_Phase_02_Ivana_█...	Anzeigen	█	07.10.09 17:52	0	0	Löschen
A15_Phase_02_Matthias_█.rt...	Anzeigen	█	07.10.09 16:52	0	0	Löschen
A11_Phase_02_Lukas_█.rtf	Anzeigen	█	07.10.09 07:44	1	1	Löschen
A13_Phase_2_Mario_█.rtf	Anzeigen	█	06.10.09 18:22	1	3	Löschen
A14_Phase2_Nicole_█.doc	Anzeigen	█	06.10.09 17:51	0	1	Löschen
A12_Phase_02_Denisa_█.r...	Anzeigen	█	06.10.09 10:57	1	1	Löschen
A9_Phase_02_Hannes_█...	Anzeigen	█	06.10.09 00:42	0	4	Löschen
A10_Phase_02_Susanna_█	Anzeigen	█	05.10.09 22:28	1	2	Löschen

[Seiten]

Diskussion zur Datei: **A9_Phase_02_Hannes_█.rtf.doc**

[← Zurück zur Übersicht](#)

Details Beitrag

Beiträge anzeigen alle (geschachtelt) alle (flach) einer

Diskussionsthema archivieren

Diskussion beenden

Diskussion verbergen

A8_Phase_02_Karin_█ Rückmeldung NEW

Erstellt am 07.10.09 16:26

Karin █



Lieber Hannes,
deine Beschreibung, wie du Freude und Kompetenz im Fach Deutsch erlangt hast, hat mir gut gefallen. Es ist schön zu erkennen, wie deine Initialmotivation Rückkopplungen auslösen konnte und wie dieser Effekt eine positive Spirale bewirkte in Bezug auf dein Interesse, Engagement und deine Selbstwahrnehmung. Du beschreibst, dass deine erste Motivation, um dich im Fach Deutsch einzusetzen darauf zurück zu führen ist, dass du positive Auswirkungen auf deine Noten bemerkt hast, ohne dass ein riesengrosser Zusatzaufwand nötig gewesen wäre und die Deutschlektionen gewinnbringender waren wenn du dich einbrachtest. Du hast dich also im personalen Bereich herausfordern lassen, hast dich motivieren können, und dich auch in deiner Freizeit mit Literatur beschäftigt, also Zeit investiert. In meinem Fach, Physik, erlebte ich die personalen Kompetenzen so, dass einerseits mein Grundinteresse an physikalischen Vorgängen vorhanden war und dass der Lehrer einen sehr enthusiastischen Unterrichtsstil pflegte, der mich mitriss und mich noch neugieriger machte zu erfahren, „was die Welt im Innersten zusammenhält“.

Anfang einer Rückmeldung

[← Zurück zur Übersicht](#)

Details Beitrag

Beiträge alle (geschachtelt) alle (flach) einer anzeigen

Diskussionsthema archivieren

Diskussion beenden

Diskussion verbergen

A8_Phase_02_Karin_

Rückmeldung NEW

Erstellt am 07.10.09 16:26

Karin 



Lieber Hannes,

deine Beschreibung, wie du Freude und Kompetenz im Fach Deutsch erlangt hast, hat mir gut gefallen. Es ist schön zu erkennen, wie deine Initialmotivation Rückkopplungen auslösen konnte und wie dieser Effekt eine positive Spirale bewirkte in Bezug auf dein Interesse, Engagement und deine Selbstwahrnehmung. Du beschreibst, dass deine erste Motivation, um dich im Fach Deutsch einzusetzen darauf zurück zu führen ist, dass du positive Auswirkungen auf deine Noten bemerkt hast, ohne dass ein riesengrosser Zusatzaufwand nötig gewesen wäre und die Deutschlektionen gewinnbringender waren wenn du dich einbrachtest. Du hast dich also im personalen Bereich herausfordern lassen, hast dich motivieren können, und dich auch in deiner Freizeit mit Literatur beschäftigt, also Zeit investiert. In meinem Fach, Physik, erlebte ich die personalen Kompetenzen so, dass einerseits mein Grundinteresse an physikalischen Vorgängen vorhanden war und dass der Lehrer einen sehr enthusiastischen Unterrichtsstil pflegte, der mich mitriss und mich noch neugieriger machte zu erfahren, „was die Welt im Innersten zusammenhält“.

Einleitung

Angebot und
Nutzung

Organisation

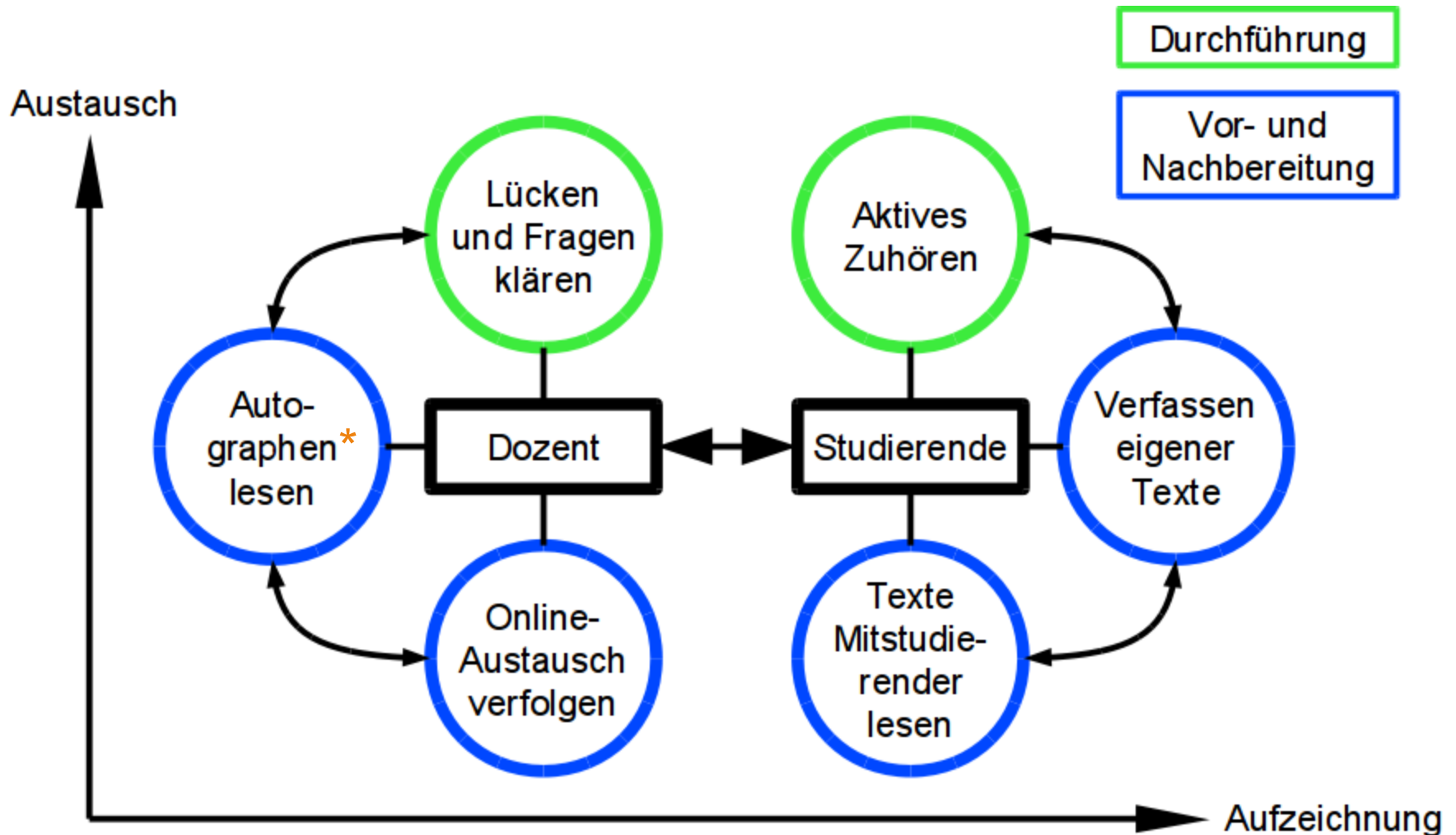
Ablauf

Beispiel

Evaluation

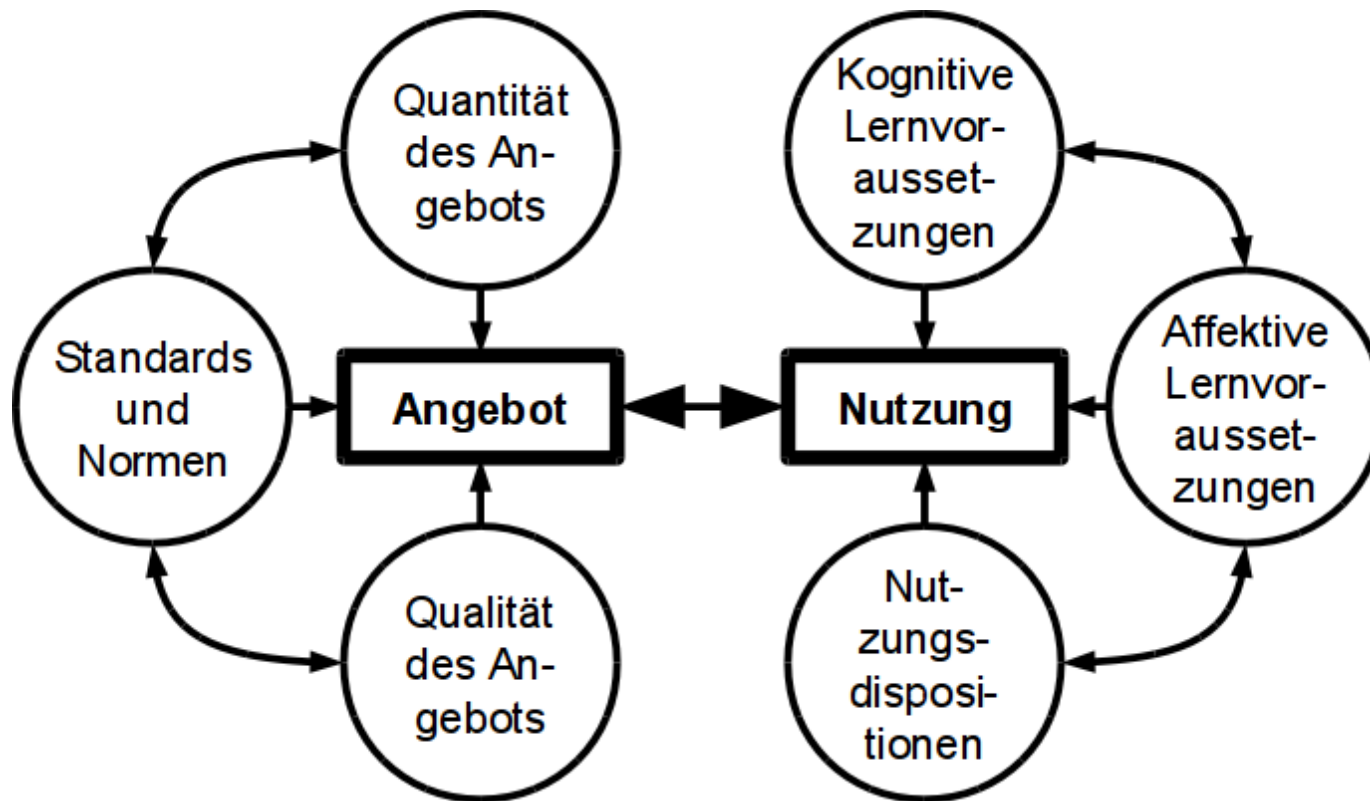
Ausblick

Passung von Angebot und Nutzung in der Vorlesung



* von Moderierenden verfasst

Das Angebot-Nutzungs-Modell von Fend (1998): Guter Unterricht als Passung von Angebot und Nutzung



- Einleitung
- Angebot und Nutzung
- Organisation
- Ablauf
- Beispiel
- Evaluation**
- Ausblick



- Alle Studierenden müssen sich beim Schreiben ihrer Texte mit den Vorlesungsinhalten und den diesbezüglichen Überlegungen ihrer Mitstudierenden auseinandersetzen
- Die Studierenden erhalten individuelles Feedback von Mitstudierenden – und können es für die Lernsteuerung nutzen
- Die Studierenden erhalten kollektives Feedback im Rahmen der Resonanzphase am Anfang der Vorlesungen
- Die Dozierenden erhalten ebenfalls ein Feedback auf ihre Vorlesung und können ihr Unterrichtsangebot entsprechend anpassen

Einleitung

Angebot und
Nutzung

Organisation

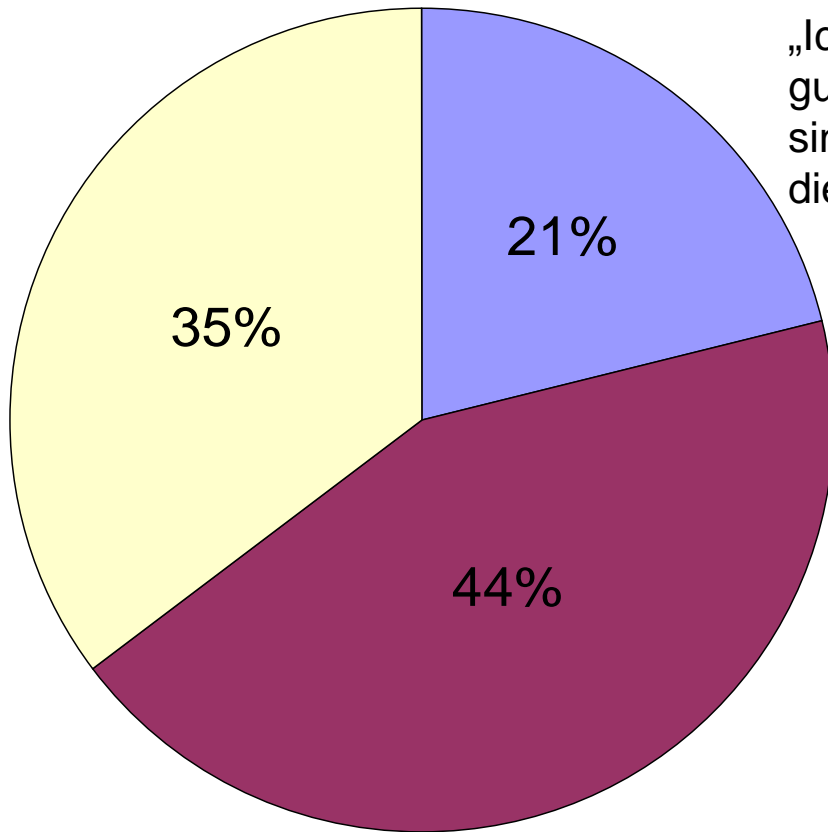
Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

HS 2007: 65% der Studierenden fanden den Leistungsnachweis einigermaßen oder sogar sehr sinnvoll – immerhin 35% hingegen nicht.

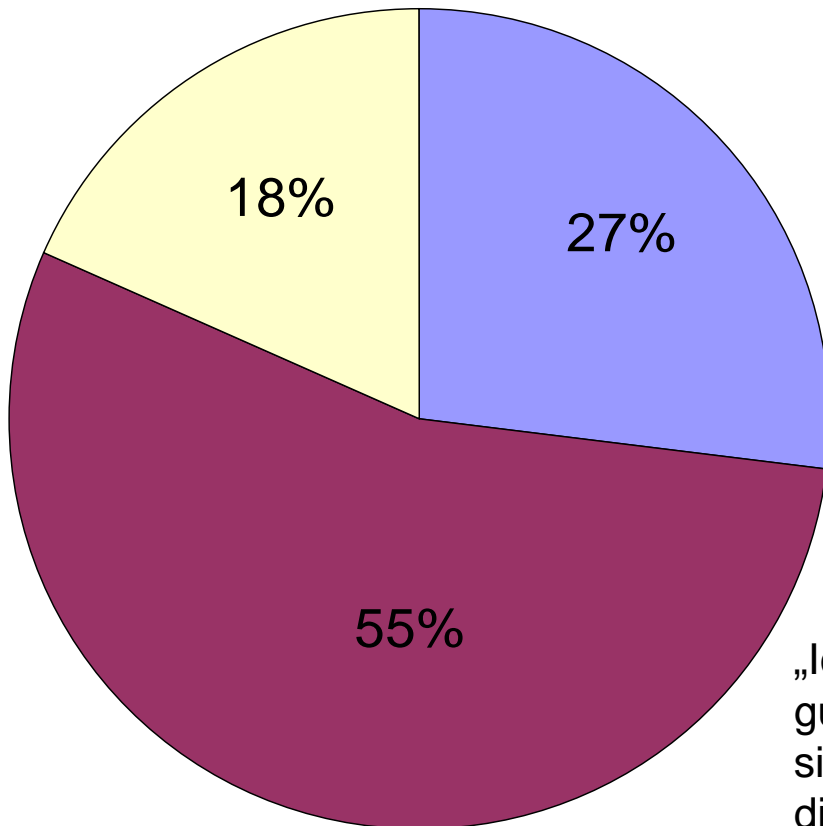


„Ich finde, die regelmässige Beteiligung am Online-Austausch ist ein sinnvoller Leistungsnachweis für diese Veranstaltung.“

- trifft zu
- trifft mehr oder weniger zu
- trifft nicht zu

Einleitung
Angebot und
Nutzung
Organisation
Ablauf
Beispiel
Evaluation
Ausblick

HS 2009: 82% der Studierenden fanden den Leistungsnachweis einigermassen oder sogar sehr sinnvoll



- trifft zu
- trifft mehr oder weniger zu
- trifft nicht zu

„Ich finde, die regelmässige Beteiligung am Online-Austausch ist ein sinnvoller Leistungsnachweis für diese Veranstaltung.“

- Einleitung
- Angebot und Nutzung
- Organisation
- Ablauf
- Beispiel
- Evaluation**
- Ausblick

- Die Akzeptanz solcher Settings steigt mit den Erfahrungen, die Lehrende und Lernende damit machen – und natürlich durch ihre ständige Verbesserung im Rahmen einer reflektierten Praxis.
- Das Einbauen von zusätzlichen Feedbackschlaufen (Online-Austausch, aber auch Umfragen, Selbsttests oder formative Evaluationen) verbessert die Unterrichtsqualität, indem sie zu einer optimierten Passung von Lehrangebot und Lernnutzung führen.
- Es wäre sinnvoll, mehr integrierte Leistungsnachweise in Lehrveranstaltungen einzubauen. Die gängigen Prüfungen sind oft zu sehr auf deklaratives (Fakten-)Wissen ausgerichtet.

Einleitung

Angebot und
Nutzung

Organisation

Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

Kurze Darstellung des Szenarios (S. 13-15):

http://www.uni-hamburg.de/eLearning/eCommunity/Hamburger_eLearning_Magazin/eLearningMagazin_03.pdf

Ausführlichere, Darstellung mit kleiner Evaluation:

https://www.zora.uzh.ch/11297/2/Zimmermannua_DialogV.pdf

Poster zum präsentierten Setting:

http://www.elc.uzh.ch/veranstaltungen/GMW-Workshop2009/Poster_Zimmermann_UZH.pdf

Projektbeschreibung:

<http://www.phil.uzh.ch/elearning/EL-Uebersicht/p11.htm>

ZHE – Zentrum für Hochschuldidaktik und Didaktik der Erwachsenenbildung:

<http://hochschuldidaktik.phzh.ch>

Einleitung

Angebot und
Nutzung

Organisation

Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

Fend, H. (1998): Qualität im Bildungswesen. Schulforschung zu Systembedingungen, Schulprofilen und Lehrerleistung. Weinheim, München: Juventa.

Fend H. (2008). Schule gestalten. Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Hurtado, D., & Zimmermann, T (2009). Blended Dialog. Online-Austausch in Veranstaltungen mit vielen Studierenden. Hamburger eLearning Magazin, 03, 13-15. http://www.uni-hamburg.de/eLearning/eCommunity/Hamburger_eLearning_Magazin/eLearningMagazin_03.pdf

Ruf, U. & Gallin, P. (2003). *Dialogisches Lernen in Sprache und Mathematik. Band 1: Austausch unter Ungleichen. Grundzüge einer interaktiven und fächerübergreifenden Didaktik* (2. Aufl.). Seelze-Velber: Kallmeyer.

Zimmermann, T., Hurtado, D., Berther, M. & Winter, F. (2008). Dialog mit 200 Studierenden – geht das? Blended Learning in einer Vorlesung mit hoher Teilnehmerzahl. *Das Hochschulwesen*, 56 (6), 179-185. https://www.zora.uzh.ch/11297/2/Zimmermannua_DialogV.pdf

Zimmermann, T. (im Druck). Online-Diskussionen als elektronische Leistungsnachweise. Mit Blended Learning vom Testparadigma zum Paradigma der interaktiven Leistungsüberprüfung. In S. Mandel & C. Ruedel (Hrsg.), *E-Assessment*. Münster: Waxmann.

Zimmermann, T. & Ruf, U. (im Druck). Passung von Angebot und Nutzung in akademischen Grossveranstaltungen: Lernen durch Online-Diskussionen im Rahmen von Vorlesungen. In G. Gien & H. Böttger (Hrsg.), *Exzellente universitäre Lehre. Aspekte einer innovativen Hochschuldidaktik*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag.

Einleitung

Angebot und
Nutzung

Organisation

Ablauf

Beispiel

Evaluation

Ausblick

Passung von Lehr-Angebot und Lern-Nutzung in Vorlesungen

Lernen mittels Online-Diskussionen
in Vorlesungen mit hohen Teilnehmerzahlen

Ringvorlesung e-teaching.org, 05. Juli 2010

Tobias Zimmermann
+ Daniel Hurtado
ZHE – Zentrum für
Hochschuldidaktik,
PH Zürich